

PRESSEMITTEILUNG

ROTH, 27. DEZEMBER 2024

Aus einer Woche wird ein Jahr

Klimaschutzaktion des Landkreises feiert „Zehnjähriges“ mit einem dynamischen Programm

Roth. Beim Klimaschutz geht es um mehr als große politische Entscheidungen, das Handeln jedes Einzelnen ist wichtig. Weil das so ist, will die Klimaschutzstelle des Landratsamts Roth mit Workshops, Vorträgen und Aktionen Anleitungen und Inspirationen für den Alltag geben. Motto: Gute Ideen dürfen und sollen kopiert werden! Motiviert: Durch ein bemerkenswertes Doppel-Jubiläum.

30 Jahre Energieberatungsagentur ENA Roth und zehn Jahre Klimawoche in 2025, das hat die Verantwortlichen zum kreativen Denken gebracht. Ein Ergebnis: Die Klimawoche des Landkreises wird zum Klimajahr ausgeweitet. Volle zwölf Monate werden rund um die Themen Klimaschutz, regionale Lebensmittel, erneuerbare Energien und Biodiversität gefüllt. „Es wäre schön, wenn 2025 zu einem Jahr voller Impulse würde“, meint Lena Lang vom Landratsamt, die sich dem Thema federführend verschrieben hat.

Sie erklärt: Das Jahresprogramm, das zusammen mit der Energieberatungsagentur (ENA) des Landkreises, verschiedenen Unternehmen und Organisationen sowie einzelnen Fachstellen im Landratsamt ausgearbeitet wurde, ist dynamisch konzipiert. Bedeutet: Jeder ist zu den – aktuell monatlich angelegten – Veranstaltungen eingeladen, ausdrücklich darf und soll sich aber jeder, der sich für das Thema interessiert, mit Ideen melden. Vielleicht wird dann (noch) mehr draus...

Die Klimaschutzwochen starteten 2015 mit fünf Aktionen unter dem Motto „Erneuerbar – Anfassbar“ gestartet und wurden seitdem stetig ausgebaut. Als „Dauerbrenner“ erwiesen sich Vorträge zu aktuellen Energiethemen und Exkursionen zu verschiedenen Anlagen für Erneuerbare Energien wie Bürgersolarparks, Wind- oder Wasserkraftanlagen oder Biomasseheizwerk. Unter dem Aspekt Nachhaltigkeit wurden Betriebsbesichtigungen organisiert oder Workshops zur Umsetzung von Klimaschutz im Alltag – Schlagworte Kochkurse mit regionalen Lebensmitteln, klimaresiliente Gartengestaltung, nachhaltiges Waschen – angeboten.

Jubiläum hin oder her, die ersten Termine für das Doppeljubiläum ENA/Klimaschutzwoche sind bereits fix: Start ist im mit Januar dem Online-Vortrag „Photovoltaik und E-Mobilität – eine lohnende Kombination“. Am 29. Januar werden die Experten Daniel Eisel und Rita Haas von LandSchafttEnergie von 19 bis 20 Uhr erläutern, wie das eigene Elektroauto kostengünstig und umweltfreundlich mit Solarstrom vom eigenen Dach geladen werden kann. Erläutert werden neben Grundlagen Wirtschaftlichkeitsberechnungen mit aktuellen Preisen und Förderkonditionen. Eine Anmeldung ist erforderlich, der Link unter www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen erhältlich.



PRESSEMITTEILUNG

Am 14. Februar steht ab 17 Uhr eine Betriebsbesichtigung zum Thema „Nachhaltigkeit im Unternehmen“ bei der Firma Speck Pumpen an. Die Firmengruppe ist ein Familienunternehmen mit Stammsitz in Roth, welches qualitativ hochwertige Pumpen und Verdichter für industrielle Anwendungen produziert. Der Blick hinter die Kulissen zeigt, wie sich die Firma auf den Weg in Richtung Nachhaltigkeit gemacht hat, welche Rolle sie spielt, welche aktuellen Herausforderungen warten und welche Zukunftsprojekte geplant sind. Auch für diesen Termin ist eine Anmeldung erforderlich: www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen.

Im März – Aktionszeitraum 5. Bis 19. - wird zur CO₂-Challenge eingeladen, die im Landkreis Tradition hat. Denn Sparen geht im Großen wie im Kleinen: Klimafreundliche Ernährung durch den Kauf regionaler Produkte, plastikfrei einkaufen, das Fahrrad statt dem Auto nehmen...

An dem Punkt klinkt sich Landrat Ben Schwarz gerne ein. „Wenn viele einen kleinen Beitrag leisten, kommt auch Großes zustande“, wirbt er für die Teilnahme an der CO₂-Challenge konkret, will aber zugleich für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Zwar sei schon einiges erreicht und an manchen Stellen habe ein Umdenken stattgefunden. Nur: Das ist nicht genug. Ein Punkt, der laut Schwarz alle angeht: „Es muss uns gelingen, Bewusstsein für regionale und naturreine Lebensmittel zu schaffen und so Wertschätzung zu erzeugen.“ Das sei gelebter Klimaschutz.

Gut in das Jahresmotto passt für die Initiatoren der Film „Ein Himmel voller Bienen“, der am Sonntag, 16. März, um 16 Uhr im Bunker kino Thalmässing in Kooperation mit der Ortsgruppe Heideck des Bund Naturschutz gezeigt wird. Das bewegende und bildgewaltige Abenteuer fängt die magische und zugleich bedrohte Welt der Bienen auf packende Weise ein. „Ein Himmel voller Bienen“ veranschaulicht das fragile Gleichgewicht der Natur enthüllt zeigt den unermüdlichen Einsatz jener, die sich für deren Schutz einsetzen.

Ein Kochkurs zum Thema klimafreundliche Ernährung findet am Mittwoch, 26. März von 18 bis 22 Uhr unter dem Titel Regionale Hülsenfrüchte für die Alltagsküche statt. Das Ziel: Statt exotischer Kochzutaten mit weiten Wegen vermehrt regionale Lebensmittel verwenden. Gezeigt werden wiederentdeckte Köstlichkeiten und farbenfrohe Kreationen mit Hülsenfrüchten aus dem Landkreis Roth. In Kooperation mit der VHS Rednitzhembach werden schnelle und doch affinierte Gourmetrezepte zubereitet, von Suppe über Salat bis zu Aufstrich oder Eintopf.

Als weitere Aktionen sind im April ein Workshop „Plastikfrei und Spaß dabei“ im Unverpacktladen Altmann in Hilpoltstein und im Mai eine Naturgartenbesichtigung mit Naturgartenplanerin Birgit Helbig geplant. Wer sich über die Veranstaltungen und jene, die noch hinzu kommen, informieren möchte, kann sich für den Infobrief der KlimaAktionen registrieren. Unter dem gleichen Link - www.landratsamt-roth.de/klimaaktionen – finden sich alle (kostenfreien) Termine und Informationen. Für Fragen und Anmeldungen steht der Klimaschutz des Landkreises zudem unter der Telefonnummer (09171) 81 1376 sowie per Mail unter klimaschutz@landratsamt-roth.de zur Verfügung.